

EntschlieBungsantrag

der Abgeordneten **Mag. Darmann, Bucher, Petzner, Dolinschek, Linder, Jury,**
Kolleginnen und Kollegen

betreffend **Erhöhung der Studienplatzförderung der Fachhochschule Kärnten um 34%**

eingebraucht im Zuge der Debatte zum TOP 1

Die Förderung von Fachhochschulstudienplätzen stellt insbesondere in Zeiten einer drohenden Rezession eine Investition in die Qualifizierung künftiger Arbeitskräfte dar. Das Versäumnis einer solchen Maßnahme zur rechten Zeit wird irreversible Nachteile für die regionale Wirtschaft Kärntens und in weiterer Folge für ganz Österreich mit sich bringen. An der Fachhochschule Kärnten werden derzeit rund 30 Studiengänge in den Bereichen Bauingenieurwesen & Architektur, Technik sowie Wirtschaft, Gesundheit und Soziales angeboten. Das Angebot umfasst Bachelor- und Masterstudien, viele Studiengänge werden auch in einer berufsbegleitenden Variante angeboten. Um die Qualität der Ausbildung und das sehr gute Angebot der Kärntner Studienlehrgänge erhalten und ausbauen zu können, muss auch der Bund seinen Verpflichtungen und Zusagen nachkommen. Während das Land laufend in die Kärntner Fachhochschulen investiert, um den zahlreichen Studentinnen und Studenten auch künftig neue attraktive Studiengänge anbieten zu können, hat der Bund seit der Gründung der Fachhochschulen im Jahr 1993 die Förderung der Studienplätze noch nie erhöht.

Die finanziellen Anforderungen an die Fachhochschulen sind seit der Einführung kontinuierlich gestiegen. So haben die Umstellung auf Bachelor- und Masterstudien sowie die Internationalisierung des Studienangebotes und die Verpflichtung zur angewandten Forschung und Entwicklung auf der einen Seite die Qualität und das Angebot der Studienlehrgänge optimiert, die Kosten dafür wurden jedoch von Seiten des Bundes bisher nicht entsprechend berücksichtigt.

Die Abgeordneten des BZÖ fordern vom Bund eine Erhöhung der Studienplatzförderung um 34%, das wären für Kärnten 3,3 Millionen Euro. Darüber hinaus müsse die Dauerhaftigkeit der Maßnahmen mit einem begleitenden Entwicklungs- und Finanzierungsplan sichergestellt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung sowie der Bundesminister für Finanzen werden aufgefordert sicher zu stellen, dass

1. die Studienplatzförderung des Bundes ohne einschränkende Zusatzbedingungen um 34% (3,3 Millionen Euro) rückwirkend zumindest ab 1.1.2009 erhöht wird, damit die Qualität der Ausbildung und das sehr gute Angebot der Kärntner Fachhochschulen für die Studentinnen und Studenten erhalten und ausgebaut werden kann,
2. ein flankierender Entwicklungs- und Finanzierungsplan erstellt wird, der das weitere notwendige Wachstum des Fachhochschul-Sektors garantiert.